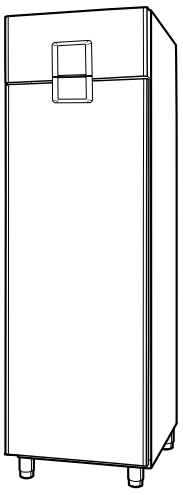
Stand-Kühlschränke

Prostore



DE Gebrauchsanweisung

595R0AM00- 2025.01

Vorwort

Lesen Sie die Bedienungsanleitung einschließlich der Garantiebedingungen vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Gebrauch nehmen.

Besuchen Sie unsere Website www.electroluxprofessional.com und gehen Sie in den Servicebereich, um:

Sie können Ihr Gerät registrieren.

Sie finden dort praktische Tipps und Hinweise zu Ihrem Gerät sowie zu Kundendienst und Reparaturservice.

Die Installations-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch des Geräts benötigt.

Dieses Handbuch enthält keine lange und vollständige Auflistung von Warnhinweisen, sondern zahlreiche praktische Tipps, wie Sie den Gebrauch des Geräts in jeder Hinsicht optimieren können. Dies gilt vor allem für die Vermeidung von Bedienfehlern, durch die Personen verletzt oder Sachschäden entstehen können.

Alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts beauftragt sind, müssen diese Anleitung gewissenhaft lesen, bevor sie die betreffenden Arbeitsschritte ausführen, um unsachgemäße Handlungen und Fehler zu vermeiden, die zu Schäden am Gerät führen oder Personen gefährden können. Stellen Sie sicher, dass die Benutzer regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Außerdem muss das autorisierte Bedienpersonal des Geräts in Gebrauch und Wartung des Geräts eingewiesen und regelmäßig über einschlägige Weiterentwicklungen informiert werden.

Das Handbuch muss am Arbeitsplatz an einer für das Personal leicht zugänglichen Stelle aufbewahrt werden, um darin bei Bedarf jederzeit nachschlagen zu können.

Falls Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zum Gebrauch des Geräts haben sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder an den Kundenservice. Dort zeigt man Ihnen gerne, wie Sie das Gerät optimal und mit maximaler Effizienz nutzen können. Während sämtlichen Phasen des Gerätegebrauchs sind stets alle einschlägigen Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Umweltschutz einzuhalten. Der Anwender ist dafür zuständig, dass das Gerät nur dann in Betrieb genommen und gebraucht wird, wenn die Sicherheit von Personen, Haustieren und Sachen uneingeschränkt gewährleistet ist.

WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
  - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
  - die aktuelle Version des Handbuchs von der Website www.electroluxprofessional.com herunterzuladen.
- Bewahren Sie das Handbuch stets in der Nähe des Geräts an einer leicht zugänglichen Stelle auf. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss das Handbuch jederzeit problemlos zur Hand nehmen und darin nachschlagen können.

Inhalt

A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE 4
A.1 Allgemeine Hinweise 4
A.2 Persönliche Schutzausrüstung 4
A.3 Allgemeine Sicherheit 5
A.4 Schutzeinrichtungen des Geräts 6
A.5 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe 6
A.6 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler 6
A.7 Restrisiken 6
A.8 Beschickung und Entnahme des Kühlguts 7
A.9 Maximale Beladung 7
A.10 Reinigen des Geräts 7
A.11 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs 7
A.12 Vorbeugende Wartung 7
A.13 Ersatzteile und Zubehör 8
A.14 Sicherheitshinweise für Gebrauch und Wartung 8
A.15 Wartung des Geräts 8
A.16 Wartungsintervalle 8
B KENNDATEN DES GERÄTS UND DES HERSTELLERS 9
C GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE 9
D ALLGEMEINE HINWEISE 10
D.1 Allgemeine Hinweise 10
D.1.1 Einleitung 10
D.1.2 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen 10
D.1.3 Abnahmeprüfung 10
D.1.4 Urheberrechte 10
D.1.5 Aufbewahrung der Anleitung 10
D.1.6 Zielgruppe der Anleitung 10
D.1.7 Definitionen 10
D.1.8 Haftung 11
E NORMALER GEBRAUCH DES GERÄTS 11
E.1 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts 11
E.2 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts 11
F BETRIEB 11
F.1 Beschreibung der Bedienblende 11
G ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER 12
G.1 Einschalten des Geräts 12
G.2 Temperatureinstellung 12
G.3 Feuchtigkeitseinstellung 12
G.4 Dauerbetrieb 13
G.5 Symbole 14
G.6 Alarme und Anzeigen 14
G.7 Abtauung 14
G.8 Innenbeleuchtung 14
G.9 Produktbeschickung 14
H EINSTELLEN DES GERÄTS ÜBER EINE APP AUF MOBILTELEFON ODER TABLET 15
H.1 Einstellen des Geräts über Bluetooth 15
H.2 Hauptmenüleiste 15
H.3 Hauptschaltflächen 17
H.4 Symbole 18
H.5 Temperatursollwert 18
H.6 Feuchtigkeitsniveau-Sollwert 18
H.7 Geräteuhr-Schaltfläche 18
H.8 Ereignisprotokoll-Schaltfläche 19
H.8.1 Protokoll (aktuelle Daten) 19
H.8.2 Ereignisse (Anzeige der Alarmspeicher-Daten) 20
H.9 Alarme 21
I REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS 22
I.1 Routinewartung 22
I.1.1 Hinweise zur Reinigung 22
I.1.2 Reinigung 22
I.1.3 Reinigung des Kühlraums 22
I.1.4 Längere Außerbetriebnahme 22
J STÖRUNGSBEHEBUNG 23
J.1 Einleitung 23
J.2 Fehlersuche 23

A WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist die Kenntnis der im Handbuch verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung der verschiedenen Gefahren werden im Handbuch folgende Symbole verwendet:

WARNUNG
Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.

WARNUNG
Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.

VORSICHT
Gefahr möglicher Schäden am Gerät oder an dessen Inhalt.

WARNUNG
Brandgefahr / Entflammbare Materialien

Druck

WICHTIGE HINWEISE
Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt

Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.

Informationen und Erläuterungen

- Ausschließlich Fachpersonal ist zu Eingriffen am Gerät autorisiert.
- Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkter körperlicher und geistiger Befähigung oder ohne entsprechende Fachkenntnisse und Erfahrung nur dann bedient werden, wenn sie durch einen Sicherheitsbeauftragten in der Bedienung des Geräts unterwiesen wurden.
- (NUR FÜR EUROPA) Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkter körperlicher oder geistiger Befähigung bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnis bedient werden, wenn sie in der sicheren Bedienung des Geräts unterwiesen wurden und alle damit verbundenen Gefahren kennen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Lagern oder verwenden Sie zu ihrer eigenen Sicherheit kein Benzin oder sonstige brennbare Materialien, Dämpfe und Flüssigkeiten in der Nähe dieses Geräts oder anderer Küchengeräte.
- Bewahren Sie keine explosiven Stoffe wie Druckbehälter mit brennbaren Treibgasen in diesem Gerät auf.
- Geben Sie zu allen Anfragen beim Hersteller wie zum Beispiel Ersatzteilbestellungen stets die Kenndaten auf dem Typenschild des Geräts an.
- Bei der Entsorgung des Geräts muss die Kennzeichnung zerstört werden.
- Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

A.2 Persönliche Schutzausrüstung

In der folgenden Tabelle ist die persönliche Schutzausrüstung (PPE) aufgelistet, die bei den einzelnen Arbeitsschritten während der Nutzungsdauer des Geräts getragen werden muss.

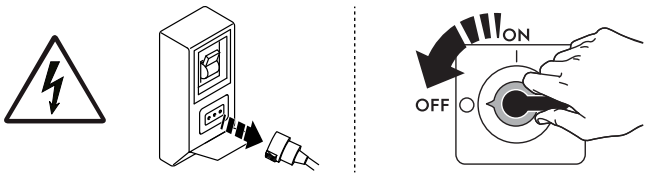
Phase	Schutzkleidung	Sicherheits-schuhe	Schutzhand-schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
Transport	—	●	○	—	
Handhabung	—	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	—	●	○	—	—
Installation	—	●	●[1]	—	—

Phase	Schutzkleidung	Sicherheits-schuhe	Schutzhand-schuhe	Augenschutz	Kopfschutz
					
Normaler Gebrauch	●	●	●[2]	—	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	●[1–3]	○	—
Außerplanmäßige Reinigung	○	●	●[1–3]	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Verschrotten	○	●	○	○	—
Legende					
●	**PSA VORGESEHEN**				
○	**PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN**				
—	**PSA NICHT VORGESEHEN**				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
2. Sie müssen die Hände bei der Arbeit durch Handschuhe schützen, wenn Sie die kalte Wanne aus dem Gerät nehmen. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemische Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.
3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie Schutzhandschuhe tragen, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für das Bedien- und Wartungspersonal sowie für sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemische Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.3 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät ist mit elektrischen u./o. mechanischen Sicherheitseinrichtungen zum Schutz des Bedienpersonals und des Geräts ausgestattet.
- Nehmen Sie das Gerät auf keinen Fall in Betrieb, wenn Schutzabdeckungen oder Sicherheitseinrichtungen entfernt, verändert oder überlistet wurden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Einige Abbildungen im Handbuch zeigen das Gerät oder Gerätekomponenten, deren Schutzabdeckungen abgenommen wurden. Dies dient ausschließlich zur besseren Anschaulichkeit. Gebrauchen Sie das Gerät nicht ohne Schutzabdeckungen oder wirksame Sicherheitseinrichtungen.



Trennen Sie das Gerät vor Installations-, Montage-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer erst von der Stromversorgung.

- Es ist verboten, das am Gerät angebrachte Typenschild oder die Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel beträgt max. 70 dB(A).[1]
- Achten Sie darauf, dass die Ausrüstung nicht Ozon ausgesetzt wird. Verwenden Sie im Aufstellungsraum der Ausrüstung keine Ozongeneratoren.
- Die im Folgenden genannten Arbeiten müssen von einem autorisierten Fachbetrieb oder Kundendienst ausgeführt werden, der über die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (A.2 *Persönliche Schutzausrüstung*) und die benötigten Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel verfügt und vom Hersteller ein Wartungshandbuch anfordern kann:
  - Installation und Montage
  - Installation des Verflüssigungssatzes
  - Positionierung
  - Elektrischer Anschluss
  - Reinigung, Wartung und Instandsetzung des Geräts
  - Entsorgen des Geräts
  - Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung
  - Demontagearbeiten an Geräten, die Kältemittel R290 oderR-744 enthalten (mit einem Hochdruck-Kühlsystem)
  - Demontagearbeiten an Geräten mit einer Isolierung, die mit entflammbaren Aufschäumgasen hergestellt wurde.

1. Die Geräuschemissionswerte wurden gemäß EN ISO 11204 ermittelt. Der Wert kann je nach Arbeitsplatz, an dem die Messung erfolgt, höher ausfallen.

A.4 Schutzeinrichtungen des Geräts

Schutzverkleidungen

Das Gerät hat:

- feste Schutzabdeckungen (z. B. Gehäuse, Abdeckungen, Seitenwände, usw.), die am Gerät u./o. am Rahmen mit Schrauben oder Einrastverbindungen befestigt sind, die nur mit Hilfe von Werkzeugen geöffnet oder entfernt werden können. Der Anwender darf diese Einrichtungen daher nicht entfernen oder überlisten. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch ein Überlisten oder die fehlende Verwendung dieser Einrichtungen entstehen.
- elektrisch verriegelte bewegliche Schutzabdeckungen (Tür) für einen Zugriff auf das Innere des Geräts.
- Zugangsklappen oder -türen der elektrischen Ausrüstung, die mit Scharnieren ausgeführt sind und mit Hilfe von Werkzeug geöffnet werden können. Die Klappe oder Tür darf nicht geöffnet werden, während das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen ist.

A.5 Sicherheitszeichen am Gerät oder in seiner Nähe.

Verbotszeichen	Bedeutung
	Verbot, Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen
	Verbot, Brände mit Wasser zu löschen (auf Elektrobauteilen angebracht)

Gefahrzeichen	Bedeutung
	Achtung, heiße Oberfläche
	Stromschlaggefahr (Abbildung auf elektrischen Komponenten mit Angabe der Spannung)

A.6 Vernünftigerweise vorhersehbare Bedienfehler

Als Fehlanwendung ist jeder Gerätegebrauch anzusehen, der von den Anweisungen in dieser Anleitung abweicht. Während des Gebrauchs des Geräts sind keine sonstige Arbeiten oder Tätigkeiten zulässig, die als unsachgemäß gelten oder generell das Bedienpersonal gefährden bzw. Schäden am Gerät verursachen können. Als vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung gelten:

- Mangelhafte Wartung, unregelmäßige Reinigung und Überprüfung des Geräts.
- Änderungen am Aufbau oder der Funktionslogik;
- Änderungen an den Schutzverkleidungen oder Sicherheitsvorrichtungen;
- Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung durch Bediener, Fachkräfte und Wartungspersonal;
- Benutzung ungeeigneter Hilfsmittel (z. B. Verwendung von ungeeigneten Ausrüstungen, Leitern);
- Die Lagerung von brennbarem, feuergefährlichem oder sonstigem Material in der Nähe des Geräts, das nicht kompatibel ist und für die Arbeit nicht benötigt wird.
- Die fehlerhafte Installation des Geräts.
- das Ablegen von Gegenständen im Gerät, die nicht mit seinem Verwendungszweck kompatibel sind oder Schäden am Gerät, Verletzungen von Personen bzw. Umweltschäden verursachen können.
- Das Aufsteigen auf das Gerät.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisungen des Geräts.
- sonstige Verhaltensweisen, die zu Risiken führen, die vom Hersteller nicht beseitigt werden können.
- ein nicht vollständiges Schließen von Türen oder Schubladen durch Vergessen oder Nachlässigkeit.
- die Aufstellung des Geräts in Einbauräumen, die eine vorschriftsgemäße Luftzirkulation oder das einwandfreie Schließen von Türen bzw. Schubladen verhindern.
- ein unzulässig hohes Produktgewicht in den Fächern bzw. Schubladen.

A.7 Restrisiken

Es bestehen Restrisiken am Gerät, die durch konstruktive Maßnahmen oder geeignete Schutzeinrichtungen nicht vollständig beseitigt werden konnten. Außerdem informiert der Hersteller das Bedienpersonal mit diesem Handbuch ausführlich über diese Risiken und die zu verwendende persönliche Schutzausrüstung. Verschaffen Sie sich bei der Installation des Gerätes ausreichend Platz, um die Risiken möglichst gering zu halten.

Damit diese Bedingungen erfüllt sind, muss der Umgebungsbereich des Geräts jederzeit:

- immer frei von Hindernissen (wie Leitern, Werkzeugen, Behältern, Kartons usw.) sein
- sauber und trocken sein;
- gut beleuchtet sein

Zur umfassenden Information des Kunden sind die am Gerät bestehenden Restrisiken im Folgenden aufgeführt. Die betreffenden Handlungen sind unsachgemäß und daher strengstens untersagt.

Restrisiko	**Beschreibung der Gefährdung**
Ausrutschen oder Hinfallen	Die Bedienperson kann auf Wasserpfützen oder Schmutz am Fußboden ausrutschen.
Verbrennungen/Abschürfungen (z. B. Heizelemente, kalter Behälter, Lamellen und Leitungen des Kältekreislaufs)	Die Bedienperson berührt ohne Schutzhandschuhe versehentlich oder absichtlich Komponenten im Gerät.
Stromschlag	Kontakt mit spannungsführenden Teilen bei Wartungsarbeiten mit stromversorgter Schalttafel.
Stürzen aus größerer Höhe	Die Bedienperson führt auf dem Gerät Reparaturen mit ungeeigneten Hilfsmitteln (wie z. B. Sprossenleitern) aus oder steigt auf das Gerät.
Quetsch- oder Verletzungsgefahr	Die für einen Zugriff auf das Technikfach geöffnete Bedienblende wurde vom Fachpersonal eventuell nicht korrekt befestigt. Die Bedienblende kann sich plötzlich schließen.
Umkippen von Lasten	Beim Versetzen des unverpackten oder verpackten Geräts mithilfe ungeeigneter Hubsysteme oder bei nicht ausbalancierter Lastverteilung.
Chemische Gefährdung (Kältemittel)	Einatmen von Kältemittel. Die Anweisungen auf den Geräteschildern müssen stets beachtet werden.
Abruptes Schließen	Das Bedienungspersonal des Geräts könnte die Tür bzw. die Schubladen (falls je nach Gerätetyp vorhanden) absichtlich abrupt schließen.

A.8 Beschickung und Entnahme des Kühlguts

- Die Lebensmittel vor dem Einlegen in den Kühlbereich abdecken oder einwickeln, wobei das Einführen zu heißer Speisen oder dampfender Flüssigkeiten zu vermeiden ist.
- Zum Abtauen keine Sprays verwenden; sie können gesundheitsschädlich sein und/oder die Materialien des Geräts beschädigen.

WARNUNG:
- Zum Beschleunigen des Abtauprozesses keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen mechanischen Geräte oder sonstigen Mittel verwenden.
- Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen.
- Keine Elektrogeräte in den für die Lagerung der Tiefkühlware vorgesehenen Gerätebereichen verwenden, sofern dies nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wurde.
- Die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse vollkommen frei halten.

A.9 Maximale Beladung

Die maximale Beladung der Geräte und einzelnen Fächer ist in der folgenden Tabelle angegeben:

MAXIMALE BELADUNG PRO FACH	Prostore 600 mm = 40 kg – Prostore 900 mm = 60 kg – Prostore Speiseeis-Konservatoren = 60 kg

A.10 Reinigen des Geräts

- Das Gerät nicht mit nassen Händen und/oder Füßen oder barfuß berühren.
- Für Eingriffe an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.
- Das Gerät vor allen Reinigungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand versetzen.
- Die Zuständigkeiten für die verschiedenen ordentlichen und außerordentlichen Wartungseingriffe beachten. Die Missachtung der Warnhinweise kann zur Gefährdung des Personals führen.
- Kein Wasser auf das Gerät spritzen und keinen Wasserstrahl, Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger zur Reinigung verwenden.

A.11 Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs

- Reinigungsprodukte gewissenhaft auswählen und anwenden, um die Gerätefunktionen und die Gerätesicherheit nicht zu beeinträchtigen.
- Reinigen Sie vor dem Gebrauch des Geräts die innen liegenden Komponenten und Zubehörteile mit lauwarmem Wasser und Neutralseife oder einem sonstigen Reiniger, der zu mehr als 90 % biologisch abbaubar ist (um den Schadstoffeintrag in die Umwelt zu verringern). Spülen Sie anschließend gründlich nach und trocken Sie die Komponenten. Führen Sie die Reinigung möglichst in einer Geschirrspülmaschine durch.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Chlorreiniger oder Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis (z. B. Triäthylen usw.) und keine Scheuerpulver, Scheuerschwämme oder ähnliche Gegenstände, da sie die Oberflächen beschädigen könnten. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel oder ätherischen Öle. Diese Substanzen könnten Geräteteile aus Kunststoff angreifen.
- Zur Reinigung des Bodens unter dem Gerät keine chlorhaltigen Produkte verwenden, auch nicht in verdünnter Form (wie Bleichlauge, Chlorwasserstoff, Salzsäure usw.).

A.12 Vorbeugende Wartung

Damit stets ein sicherer Betrieb und eine optimale Performance gewährleistet sind, sollten Sie die jährliche Wartung (alle 12 Monate) des Geräts von autorisierten Electrolux Professional SpA Servicetechnikern entsprechend den Anweisungen der

Electrolux Professional SpA Servicehandbücher ausführen lassen. Wenden Sie sich für weitere Auskünfte an Ihr Electrolux Professional SpA Kundendienstzentrum.

A.13 Ersatzteile und Zubehör

Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und/oder Originalersatzteile. Die Nichtverwendung der Original-Zubehörteile u./o. Ersatzteile bewirkt das Erlöschen der Herstellergarantie und hat eventuell zur Folge, dass das Gerät nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht.

A.14 Sicherheitshinweise für Gebrauch und Wartung

- Am Gerät bestehen hauptsächlich mechanische und druckbedingte Gefährdungen. Diese Risiken wurden so weit wie möglich beseitigt:
  - direkt durch geeignete Lösungen im Design des Geräts.
  - indirekt durch Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen.
- Auf dem Display der Bedienblende werden eventuelle Störungen angezeigt.
- Bei der Wartung bestehen jedoch einige Restrisiken, die nicht beseitigt werden können und für die bestimmte Verhaltensweisen und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen sind.
- Es ist verboten, an sich bewegenden Geräteteilen Kontrollen, Reinigungs-, Reparatur- und Wartungsarbeiten vorzunehmen. Das Verbot muss allen Arbeitern durch deutlich sichtbare Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht werden.
- Achten Sie darauf, regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsvorrichtungen und die Isolierung der elektrischen Leitungen zu überprüfen, die bei Beschädigung zu ersetzen sind.

Bei Auftreten einer größeren Störung (zum Beispiel: Kurzschluss, von Klemmenleiste gelöste Kabel, Motorausfall, Abnutzung der Kabelisolierungen usw.) muss die Bedienperson:

- das Gerät sofort ausschalten.

A.15 Wartung des Geräts

- Die Inspektions- und Wartungsintervalle richten sich nach den effektiven Einsatz- und Umgebungsbedingungen des Geräts (Vorhandensein von Staub, Dunst, usw.), daher können keine exakten Zeitintervalle angegeben werden. Grundsätzlich wird jedoch eine gewissenhafte regelmäßige Wartung empfohlen, um die Wahrscheinlichkeit störungsbedingter Ausfälle zu minimieren.
- Es wird außerdem empfohlen, mit dem Service & Support-Kundendienst einen Vertrag für vorbeugende regelmäßige Wartungsarbeiten abzuschließen.
- Bringen Sie das Gerät vor allen Wartungsarbeiten immer erst in einen sicheren Zustand.
- Ein störungsfreier und effizienter Betrieb des Geräts ist nur gewährleistet, wenn die regelmäßige Wartung des Geräts entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung durchgeführt wird.

A.16 Wartungsintervalle

Es empfiehlt sich, folgenden Maßnahmen so oft auszuführen, wie in der Tabelle angegeben:

Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	**Frequenz**	**Zuständigkeit**
Routinereinigung • Allgemeine Reinigung von Gerät und Umgebungsbereich	• Täglich	• Bedienperson
Mechanische Schutzeinrichtungen • Zustandskontrolle, Überprüfung auf Verformungen, lockere oder fehlende Teile	• Jährlich	• Kundendienst
Tür und Türdichtung • Prüfen, ob Tür und Türdichtung unversehrt sind. Tür und Türdichtung auf Verunreinigungen kontrollieren. Schadhafte Komponenten auswechseln.	• Monatlich	• Bedienperson
Kontrolle • Überprüfung der mechanischen Komponenten auf Risse und Verformungen, Festsitz der Schrauben: Überprüfung von Lesbarkeit und Zustand der Aufschriften, Aufkleber und Piktogramme und bei Bedarf deren Wiederherstellung	• Jährlich	• Kundendienst
Grundkörper des Geräts • Nachziehen der Verschraubungen (Schrauben, Befestigungssysteme, usw.) des Geräts.	• Jährlich	• Kundendienst
Sicherheitsschilder • Überprüfung der Lesbarkeit und des Zustands der Sicherheitsschilder	• Jährlich	• Kundendienst

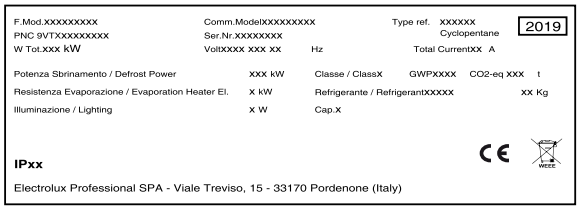
Wartungs-, Inspektions-, Kontroll- und Reinigungsarbeiten	Frequenz	Zuständigkeit
Bedienblende • Die in der Bedienblende installierten elektrischen Komponenten kontrollieren. Die Kabel zwischen der Bedienblende und den Gerätekomponenten kontrollieren.	• Jährlich	• Kundendienst
Elektrisches Anschlusskabel • Zustandskontrolle des Anschlusskabels (gegebenenfalls ersetzen)	• Jährlich	• Kundendienst
Allgemeine Überholung des Geräts • Kontrolle aller Bauteile, der elektrischen Anlage und Leitungen, Überprüfung auf Korrosion, ...	Alle 10 Jahre[1]	• Kundendienst

1. Das Gerät ist für eine Lebensdauer von ca. 10 Jahren ausgelegt und gebaut. Nach Ablauf dieser Zeit (ab Inbetriebnahme) ist eine Generalüberholung des Geräts fällig.

B KENNDATEN DES GERÄTS UND DES HERSTELLERS

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts.

Die folgende Abbildung zeigt die am Gerät angebrachte Kennzeichnung bzw. das Typenschild:



Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Mod.	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.No.	Seriennummer
Type ref.	Zertifizierungsgruppe des Geräts
Cyclopentane	Schäumgas

V	Anschlussspannung
Hz	Netzfrequenz
kW	Leistungsaufnahme
A	Stromaufnahme
Evaporation heater El.	Leistungsaufnahme des Verdampfer-Heizelements
Class	Klimaklasse
GWP	Treibhauspotenzial
CO2 eq	Menge an Treibhausgasen
Lighting	Innenbeleuchtung
Cap.	Nennkapazität
Refrigerant	Kältemitteltyp
Defrost power	Stromaufnahme
CE	CE-Kennzeichnung
	WEEE-Symbol
IPX1	Schutz gegen Staub und Wasser

C GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE

Falls der Kauf dieses Geräts eine Garantieabdeckung beinhaltet, wird die Garantie entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen des Anwenderlandes geleistet. Die Garantieübernahme ist mit dem installierten Gerät verknüpft, das für seinen bestimmungsgemäßen Zweck und entsprechend den Anweisungen in der zugehörigen technischen Dokumentation verwendet wird.

Die Garantie gilt, wenn der Kunde ausschließlich Originalersatzteile verwendet und das Gerät entsprechend den Anweisungen der Betriebs- und Wartungshandbücher von Electrolux Professional instandgehalten hat, die als gedruckte Handbücher oder im elektronischen Format bereitgestellt werden.

Electrolux Professional empfiehlt, ausschließlich von Electrolux Professional genehmigte Reinigungs-, Spül- und Entkalkungsmittel zu verwenden, um optimale Ergebnisse zu erzielen und das Gerät langfristig in einem perfekten Betriebszustand zu erhalten.

Von der Electrolux Professional Garantie ausgeschlossen sind:

- Fahrten zur Lieferung und Abholung des Geräts.
- Installation.
- Einweisung in Gebrauch und Bedienung.
- Auswechslung (u./o. Lieferung) von Verschleißteilen, außer bei Material- oder Fertigungsmängeln, die innerhalb von einer (1) Woche nach Schadenseintritt gemeldet werden.
- Änderung der externen Verkabelung.
- Nachbesserung nicht autorisierter Reparaturen sowie aller sonstigen Schäden, technischen Defekte und Störungen, die durch folgende Umstände verursacht wurden:
  - unzureichende u./o. anormale Kapazität der elektrischen Anlagen (Stromstärke, Spannung, Frequenz, einschließlich Spannungsspitzen u./o. Stromausfälle).
  - unzureichende oder unterbrochene Wasser-, Dampf-, Luft- oder Gasversorgung (einschließlich Verunreinigungen u./o. sonstiger Abweichungen von den technischen Anforderungen des jeweiligen Geräts).
  - Komponenten der Gas- und Wasserinstallation sowie Hilfsmittel oder Verbrauchsmaterialien zur Reinigung, die nicht vom Hersteller genehmigt wurden.
  - Fahrlässigkeit, Fehlgebrauch, missbräuchliche Anwendung u./o. Nichteinhaltung der Bedienungs- und Pflegeanweisungen in den entsprechenden technischen Unterlagen des Geräts durch den Kunden.
  - unsachgemäße oder mangelhafte Installation, Reparatur oder Wartung (einschließlich Umrüstungen, Änderungen und Reparaturen durch Dritte, die nicht entsprechend autorisiert wurden) sowie Änderungen der Sicherheitssysteme.
  - Die Verwendung von Nicht-Originalkomponenten (z. B.: Verbrauchsmaterialien, Verschleißteile oder Ersatzteile).

– Umgebungsbedingungen, die eine thermische (z. B. Überhitzen/Gefrieren) oder chemische Beanspruchung (z. B. Korrosion/Oxidation) bewirken.
– Fremdkörper, die in das Gerät gelegt oder daran angeschlossen werden.
– Unfälle oder höhere Gewalt.
– Transport und Handhabung, einschließlich Kratzern, Kerben, Abspanungen u./o. sonstiger Schäden am Oberflächenfinish des Geräts, außer diese Schäden resultieren aus Material- oder Fertigungsmängeln und werden - sofern nicht anderslautend vereinbart - innerhalb von einer (1) Woche nach Lieferung gemeldet.

- Die Original-Seriennummern des Geräts wurden entfernt, geändert oder sind nicht mehr feststellbar.
- Auswechslung von Glühbirnen, Filtern und sonstigen Verbrauchsmaterialien.
- sämtliche Zusatzausrüstungen und Software, die nicht von Electrolux Professional freigegeben oder spezifiziert wurden.

Im Fall einer beliebigen Änderung des Geräts oder der zugehörigen Hardware, Software oder Programmierung erlischt die Electrolux Professional Garantie und der Hersteller übernimmt keine Haftung.

Die Garantie umfasst keine planmäßigen Wartungseingriffe (einschließlich der dafür erforderlichen Teile) oder die Lieferung von Reinigungsmitteln, ausgenommen, dies wurde vor Ort ausdrücklich vereinbart und unterliegt den örtlichen Bestimmungen.

Auf der Electrolux Professional Website finden Sie die Liste der autorisierten Kundenservice-Partner.

D ALLGEMEINE HINWEISE

D.1 Allgemeine Hinweise

WARNUNG
Siehe "*Warn- und Sicherheitshinweise*".

D.1.1 Einleitung

Dieses Handbuch enthält Informationen für verschiedene Geräte. Die Produktabbildungen in dieser Anleitung dienen nur zur Veranschaulichung.

Die Zeichnungen und Schaltpläne in diesem Handbuch sind nicht maßstabsgetreu. Sie ergänzen die Textinformation durch eine grafische Darstellung, bilden jedoch das gelieferte Gerät nicht detailgenau ab.

Die Zahlen in den Installationszeichnungen des Geräts sind Maßangaben in Millimetern u./o. Zoll.

D.1.2 Zulässiger Gerätegebrauch und Einschränkungen

Dieses Gerät dient zur Kühlung und Konservierung von Nahrungsmitteln. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Lagern von Flaschen; die Innenroste sind für diesen Zweck nicht geeignet.

Jeder andere Gebrauch gilt als unsachgemäß.

HINWEIS!
Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für die unsachgemäße Verwendung des Produkts ab.

D.1.3 Abnahmeprüfung

Unsere Geräte sind auf hohe Leistung und Effizienz ausgelegt und wurden in Labortests dementsprechend optimiert.

Das Gerät wird betriebsbereit geliefert.

Die bestandenen Tests (Sichtkontrolle, elektrische Abnahmeprüfung und Funktionsprüfung) werden durch die spezifischen Anlagen garantiert und bescheinigt.

D.1.4 Urheberrechte

Die vorliegende Anleitung ist ausschließlich als Unterlage für den Bediener bestimmt und darf nur mit der Genehmigung von Electrolux Professional SpA an Dritte weitergegeben werden.

D.1.5 Aufbewahrung der Anleitung

Das Handbuch muss für die gesamte Nutzungsdauer des Geräts bis zu dessen Verschrotten gewissenhaft aufbewahrt werden. Falls das Gerät übertragen, verkauft, vermietet oder kostenlos bzw. im Rahmen eines Leasings zum Gebrauch überlassen wird, muss das Handbuch ebenfalls ausgehändigt werden.

D.1.6 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- den Arbeitgeber des Bedienungspersonals des Geräts und den Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz.
- das Bedienungspersonal des Geräts.
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

D.1.7 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Alle Personen, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts beauftragt sind.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder ein sonstiges, von Electrolux Professional SpA autorisiertes Kundendienstzentrum.
Bedienpersonal des Geräts	Eine Bedienungsperson, die hinsichtlich der Arbeitsgänge und der mit dem normalen Gebrauch des Geräts verbundenen Gefährdungen unterwiesen und geschult wurde.
Service & Support-Kundendienst oder Fachkräfte	Vom Hersteller ausgebildete bzw. geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen und fachspezifischen Ausbildung, Erfahrung und Kenntnis der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die am Gerät auszuführenden Eingriffe zu beurteilen und alle eventuell damit verbundenen Risiken zu erkennen und zu vermeiden. Die beruflichen Fachkenntnisse umfassen unter anderem die Bereiche Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.
Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physikalischen Barriere eine Schutzfunktion bewirkt.

Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat u./o. betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

D.1.8 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen oder die Verwendung von Komponenten, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Original-Ersatz- und Zubehörteilen kann die Funktionsweise des Geräts beeinträchtigen und führt zum Erlöschen der Original-Gewährleistung durch den Hersteller).
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

E NORMALER GEBRAUCH DES GERÄTS

E.1 Befähigung des Wartungspersonals des Geräts

Der Kunde muss sicherstellen, dass das Bedienpersonal des Geräts angemessen unterwiesen wurde und seine Arbeit mit entsprechender Sachkunde ausführen kann.

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- das Handbuch gelesen und verstanden haben.
- ausreichend qualifiziert und für die Aufgaben geschult sind, um in voller Sicherheit arbeiten zu können.
- spezifisch im korrekten Gerätegebrauch unterwiesen wurden.

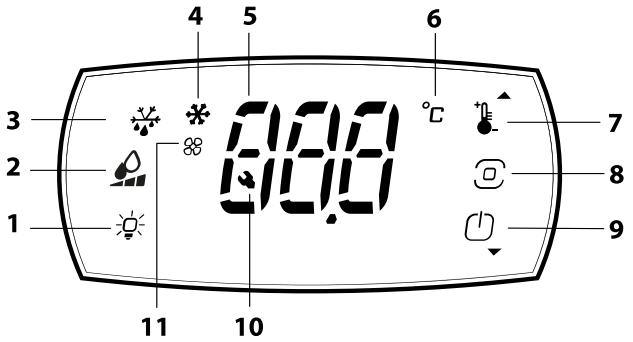
WICHTIGE HINWEISE
Er muss außerdem sicherstellen, dass das Personal die erteilten Anweisungen verstanden hat; dies gilt insbesondere für die Anweisungen bezüglich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz bei Gebrauch des Geräts.

E.2 Grundlegende Anforderungen für die Benutzung des Geräts

- Technisches Verständnis und Erfahrung in der Bedienung des Geräts.
- Ausreichende Allgemeinbildung und technische Grundkenntnisse, um die Anleitung lesen und den Inhalt verstehen zu können, einschließlich einer korrekten Interpretation von Zeichnungen, Symbolen und Piktogrammen.
- Ausreichende technische Kenntnisse für eine sichere Ausführung der in der Bedienungsanleitung genannten Aufgaben.
- die Vorschriften zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung an Arbeitsstätten kennen.

F BETRIEB

F.1 Beschreibung der Bedienblende



1	TASTE DER INNENBELEUCHTUNG[1] Dient zur Ein- und Ausschaltung der Innenbeleuchtung.
2	FEUCHTIGKEITSTASTE[2] Dient zur Einstellung von 3 verschiedenen Feuchtigkeitsniveaus.
3	SCHALTFLÄCHE/SYMBOL AKTIVIERUNG DES ABTAUZYKLUS
4	LEUCHTSYMBOL „KOMPRESSOR EIN“
5	DISPLAY
6	MASSEINHEIT °C/°F
7	SCHALTFLÄCHE TEMPERATURWAHL / PFEIL-NACH-OBEN Dient zum Aufruf des Sollwerts und zum Erhöhen der Werte.
8	PROGRAMM-SCHALTFLÄCHE Kurzes Drücken speichert den Wert. 3 Sekunden langes Drücken entsperrt das Tastenfeld und ruft den Programmiermodus auf.

9	EIN/AUS-SCHALTFLÄCHE / PFEIL-NACH-UNTEN zum Verringern der Werte. Dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts.

10	ALARMANZEIGE-SYMBOL
11	SYMBOL „FACH-VENTILATOREN EIN“

1. falls vorhanden
2. Nur in gekühlten Modellen vorhanden.

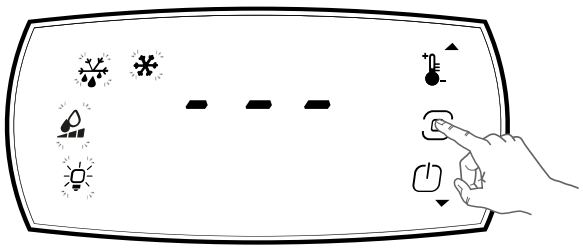
G ANWEISUNGEN FÜR DEN BENUTZER

G.1 Einschalten des Geräts

Das Netzkabel an eine Steckdose anschließen. Das Display des Geräts führt einige Sekunden lang einen Lampentest aus und auf dem Display blinkt das Kompressorsymbol, bis der Kompressor startet.



Zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Geräts 3 Sekunden lang auf die Programm-Schaltfläche drücken, um das Display zu entriegeln,



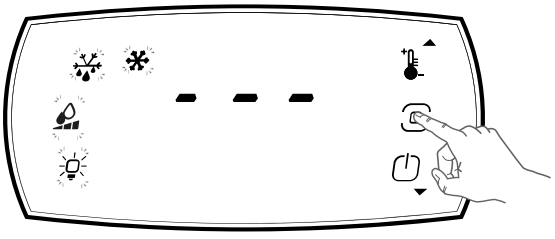
und dann die Ein/Aus-Schaltfläche drücken.

Das Display zeigt die Meldung ON (bei Aktivierung) bzw. die Meldung **AUS** und die Temperatur im Kühlfach (bei Deaktivierung) an.

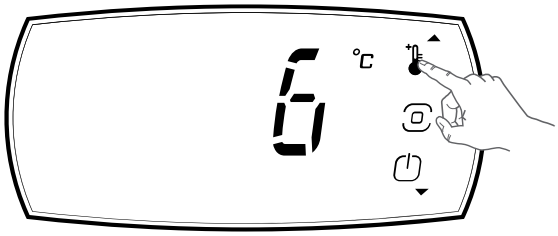
Das Gerät ist auch nach der Ausschaltung mit der ON/OFF Taste weiterhin stromversorgt.

G.2 Temperatureinstellung

- 3 Sekunden lang die Programm-Schaltfläche drücken, um das Display zu entsperren.



- Drücken Sie die Temperaturtaste.
  Auf dem Display erscheint die Angabe SET POINT.



- Mit der Taste Pfeil-nach-oben bzw. Pfeil-nach-unten den Sollwert ändern.
- Erneut die Programm-Schaltfläche drücken, um die Änderung zu bestätigen.

Wenn die Schaltfläche20 Sekunden lang gedrückt wird (TIME OUT), speichert das Digitalthermostat den letzten Sollwert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

Der Temperatureinstellbereich liegt zwischen den folgenden Höchst- und Mindestwerten:

Kühlmodelle mit Volltür	-2/+10
Kühlmodelle mit Glastür	+2/+10
Tiefkühlmodelle mit Volltür	-22/-15
Tiefkühlmodelle mit Glastür	-20/-15
Kühlmodelle mit separaten Kühlräumen	-2/+10 -2/+10
Kühl-/Tiefkühlmodelle mit separaten Kühlräumen	-2/+10 -22/-15
Kühlmodelle mit separaten Kühlräumen und 3 Türen	-2/+10 -2/+6

G.3 Feuchtigkeitseinstellung

(nur bei Kühlmodellen)

Dient zur Einstellung von 3 verschiedenen Feuchtigkeitsniveaus.

Die Feuchtigkeit schwankt je nach Umgebungs- und Fachtemperatur (Solltemperatur).

Es gibt 3 Feuchtigkeitsniveaus:

- Niedrige Feuchtigkeit - 30 %
- Mittlere Feuchtigkeit - 60 %
- Hohe Feuchtigkeit - 90 %

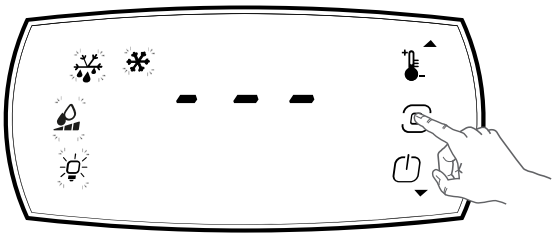
Tabelle der Kategorien, Fachtemperaturen und Feuchtigkeitsgrade

KATEGORIEN	**Temperatur (°C)**	**Feuchtigkeit**
Frisches Fleisch (Rind, Schaf, Schwein)	4	Hohe Feuchtigkeit
Geflügel	-2	Hohe Feuchtigkeit
Obst und Gemüse	6	Hohe Feuchtigkeit

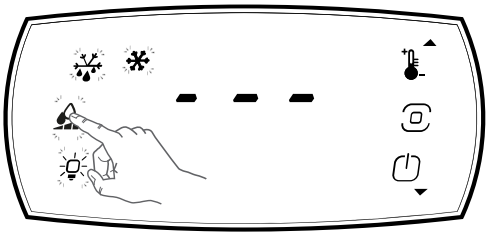
KATEGORIEN	Temperatur (℃)	Feuchtigkeit
Eier, Butter, Käse, Wurstwaren	6	Hohe Feuchtigkeit
Frischer Fisch	4	Hohe Feuchtigkeit
Gebäck	6	Hohe Feuchtigkeit
Getränke	8	Mittlere Feuchtigkeit

Das Feuchtigkeitsniveau ändern Sie wie folgt:

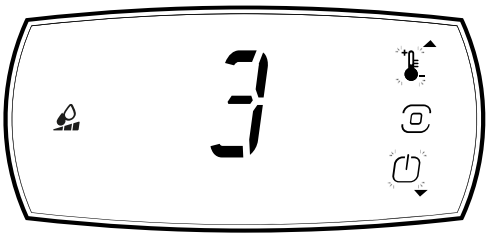
- 3 Sekunden lang die Programm-Schaltfläche drücken, um das Display zu entsperren.



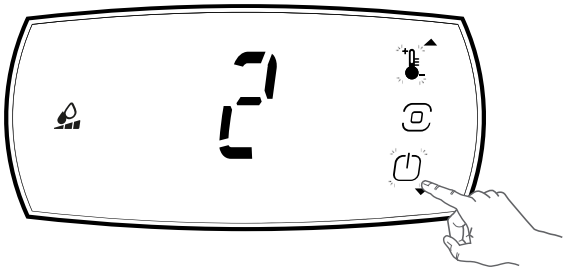
- Die Feuchtigkeitstaste drücken.



- Auf dem Display erscheint die Angabe „Set point“.



- Mit der Taste Pfeil-nach-oben bzw. Pfeil-nach-unten den Sollwert ändern.



- Erneut die Programm-Schaltfläche drücken, um die Änderung zu bestätigen.

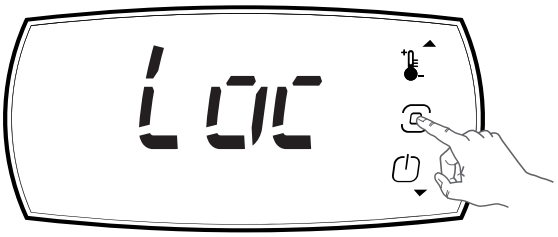
Wenn 20 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird (TIME OUT), speichert das Digitalthermostat den letzten Sollwert und das Display kehrt zur normalen Anzeige zurück.

G.4 Dauerbetrieb

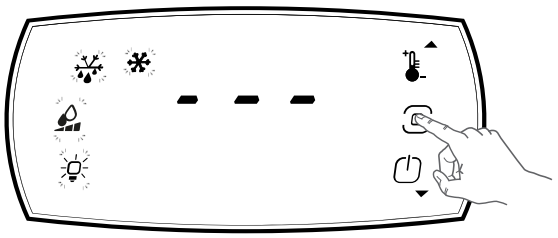
Wenn der Dauerbetrieb aktiviert ist, zeigt das Display den Parameter **CnC** an.

Den Zyklus aktivieren bzw. deaktivieren Sie wie folgt:

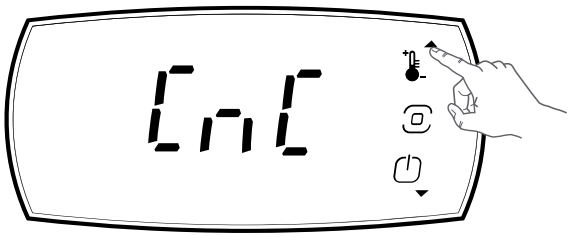
- 3 Sekunden lang die Programm-Schaltfläche drücken, um das Display zu entsperren.



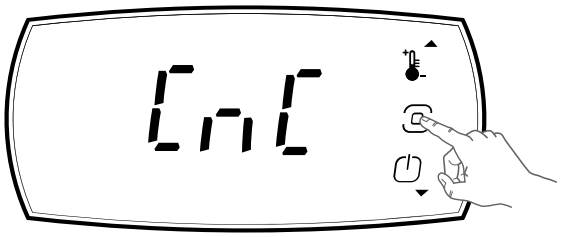
- Tippen Sie erneut auf die Programmtaste



- und gehen Sie mit den AUF/AB-Pfeiltasten zum Parameter **CnC**.



- Drücken Sie die Programmtaste



- und wählen Sie mit den AUF/AB-Pfeiltasten die Schaltfläche EIN oder AUS.



- Bestätigen Sie die Auswahl mit der Programmtaste.
- Falls 20 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, erscheint wieder die Standardanzeige.

G.5 Symbole

	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass der Kompressor eingeschaltet ist.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass die Abtaufunktion ausgeführt wird.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt die Einschaltung der Kühlfachventilatoren an.
	Leuchtet	Dieses Symbol zeigt an, dass während des Gerätebetriebs ein Alarmzustand eingetreten ist.

G.6 Alarme und Anzeigen

Bei einem Alarm leuchtet das Symbol .

Außerdem wird der Alarm durch einen Alarmcode im Display angezeigt (siehe den Abschnitt J.2 *Fehlersuche*).

Beispiel: Der Alarm wegen eines defekten Temperaturfühlers (Kühlfach-Temperaturfühler) wird direkt auf dem Gerätedisplay zusammen mit den Meldungen E0 und rE angezeigt, die abwechselnd blinken.

Durch Drücken einer beliebigen Schaltfläche wird der Warnsummer stummgeschaltet.

Nach Behebung der Alarmursache wird der Alarm ausgeblendet. Ist dies nicht der Fall, muss der Service & Support-Kundendienst angefordert werden.

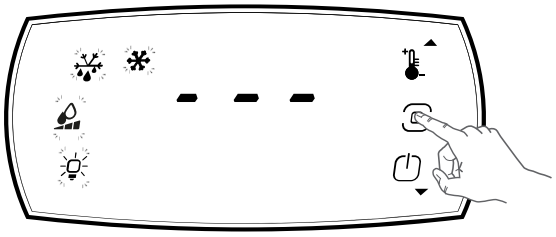
G.7 Abtauung

Automatisches Abtauen

Das Gerät ist mit einer Abtauautomatik ausgestattet. Bei Aktivierung dieser Funktion leuchtet das Symbol auf. Das Abtauwasser wird in einem Behälter aufgefangen und automatisch verdunstet.

Manuelle Einschaltung des Abtauvorgangs

- 3 Sekunden lang die Programm-Schaltfläche drücken, um das Display zu entsperren.



- Die Abtauen-Schaltfläche drücken, um den manuellen Abtauzyklus zu starten.

Das Abtauen kann jederzeit durch erneutes Drücken der Schaltfläche angehalten werden. Auf dem Display erscheint die Meldung dFE. Während der Programmierphase kann der Abtauvorgang nicht ausgeführt werden.

G.8 Innenbeleuchtung

Falls eine Innenbeleuchtungs-Schaltfläche vorhanden ist, kann damit die Innenbeleuchtung ein- und ausgeschaltet werden.

Das Display durch 3 Sekunden langes Drücken der Programm-Schaltfläche entsperren und dann die Innenbeleuchtung ein- bzw. ausschalten.

G.9 Produktbeschickung

WARNUNG

Lebensmittel vor dem Einlagern im Kühlschrank abdecken oder einwickeln und möglichst keine heiße Speisen oder dampfender Flüssigkeiten hineinstellen.

Das Produkt gleichmäßig im Fach verteilen (in ausreichendem Abstand von Tür und Rückwand), um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen:

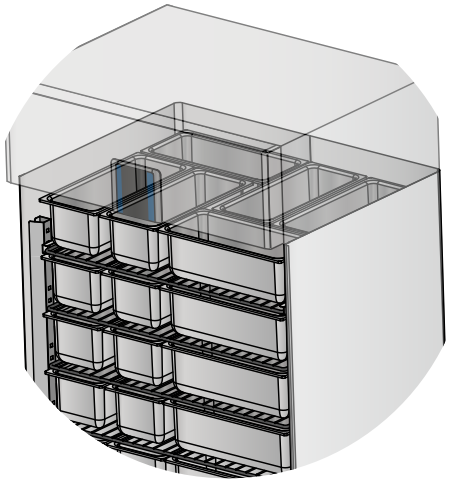


Selbst bei einer übermäßigen Produktbeschickung wird dank der abnehmbaren hinteren Halterungen, die als Luftleitblech dienen, die Aufrechterhaltung einer gleichmäßigen Temperatur ermöglicht.

VORSICHT

Legen Sie das Kühlgut nicht ohne Bodenrost auf den Fachboden (siehe I.1.3 *Reinigung des Kühlraums*).

Bei den Modellen “Eiscreme-Lagerschränke“ sind die Behälter gemäß folgender Abbildung hineinzustellen:



Es ist darauf zu achten, mit den Behältern (oder Sonstigem) nicht den Lufteinlass- und Luftauslasskanal zu blockieren, um eine gute Luftzirkulation und -verteilung im Fach zu ermöglichen.

Die Tür während der Einlagerung oder Entnahme von Kühlgut oder Behältern nicht länger als notwendig offen lassen.

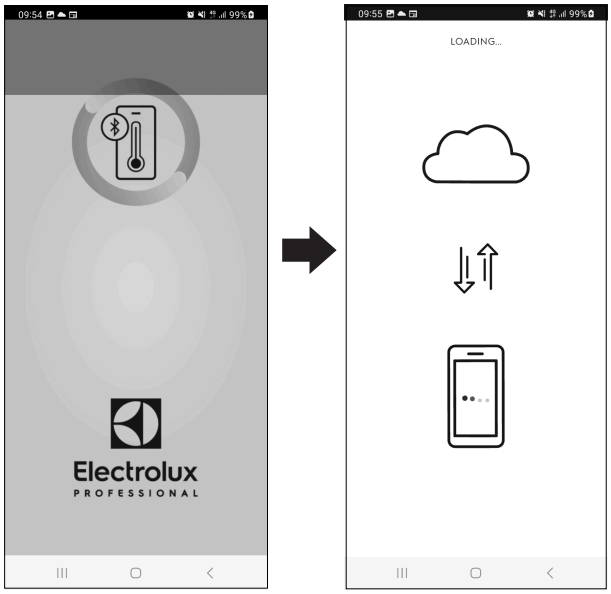
Das Gerät wird komplett mit einem Türschlosssatz und Schlüsseln geliefert. Es empfiehlt sich, die Schlüssel an einem Ort aufzubewahren, der nur befugtem Personal zugänglich ist. Um den Gebrauch des Geräts durch

unbefugtes Personal zu unterbinden, das Gerät stets mit dem Schlüssel abschließen.

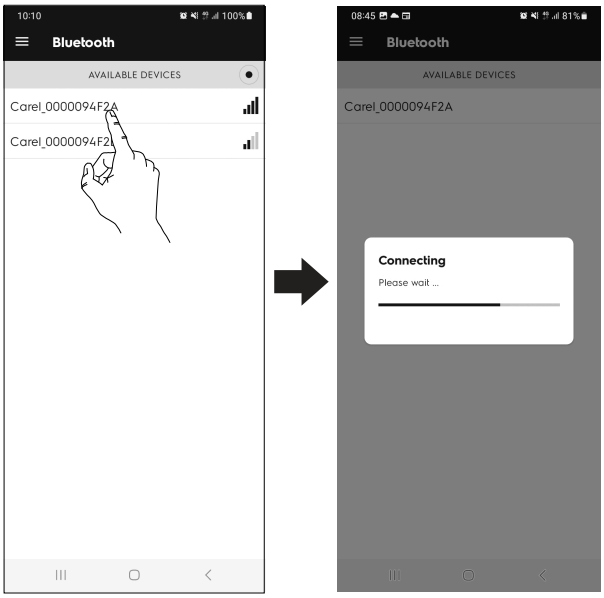
H EINSTELLEN DES GERÄTS ÜBER EINE APP AUF MOBILTELEFON ODER TABLET

H.1 Einstellen des Geräts über Bluetooth

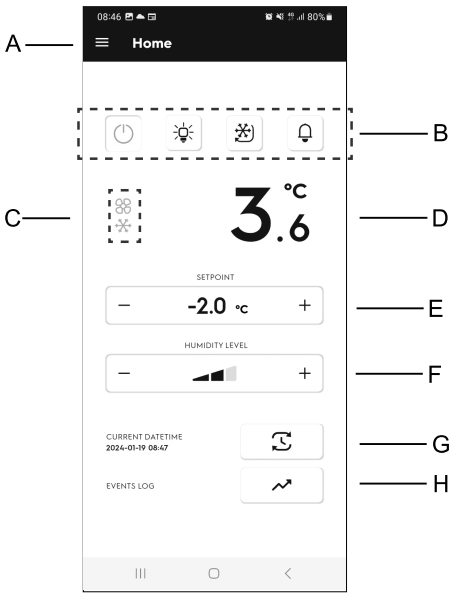
1. **SCANNEN SIE DEN QR-CODE**, der auf der ersten Seite der Bedienungsanleitung des Geräts abgebildet ist.
2. **Laden Sie die App herunter** (nach den Anweisungen auf der Website).
3. Stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung her.
4. Rufen Sie die App auf.



5. Wählen Sie das gewünschte Gerät aus.

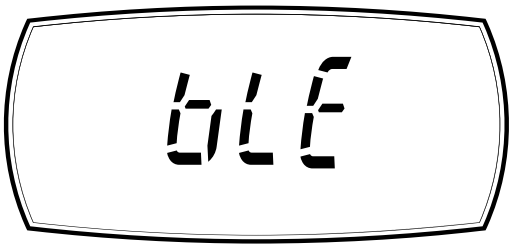


6. Das Display des Mobiltelefons oder Tablets zeigt die Startseite an:



A. Hauptmenüleiste
B. Hauptschaltflächen
C. Leuchtanzeigen
D. Garraumtemperatur
E. Temperatursollwert
F. Feuchtigkeitsniveau-Sollwert
G. Geräteuhr-Schaltfläche
H. Ereignisprotokoll-Schaltfläche

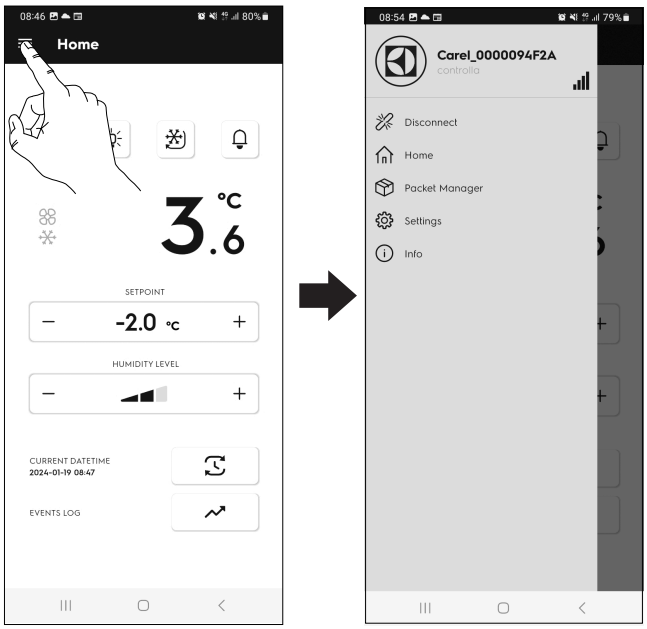
Das Gerätedisplay zeigt die Bluetooth-Verbindung an.



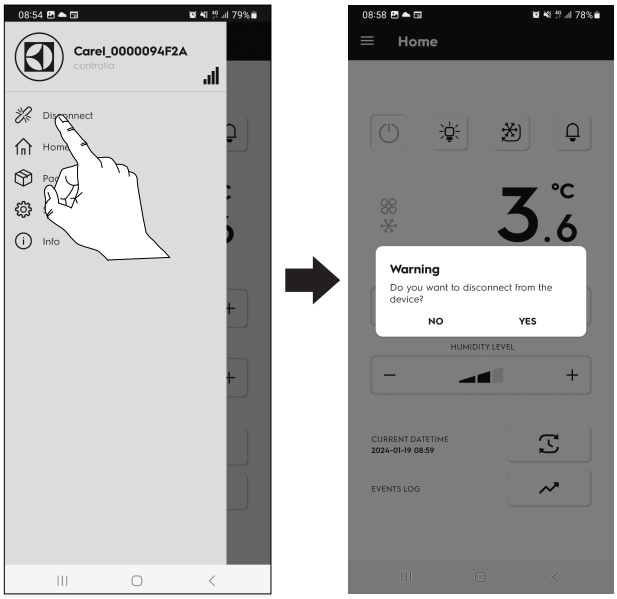
H.2 Hauptmenüleiste

Die Hauptmenüleiste enthält Optionen und Funktionen.

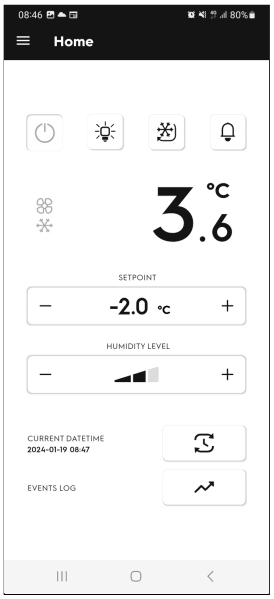
Öffnen Sie die Leiste und tippen Sie auf das gewünschte Symbol, um die einzelnen Modi aufzurufen.



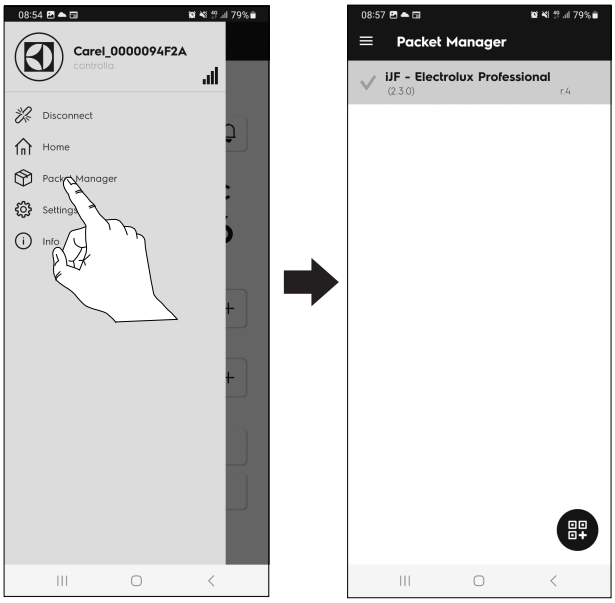
- **Disconnect (Trennen)**
  Dient zum Trennen der Verbindung zwischen App und Gerät.



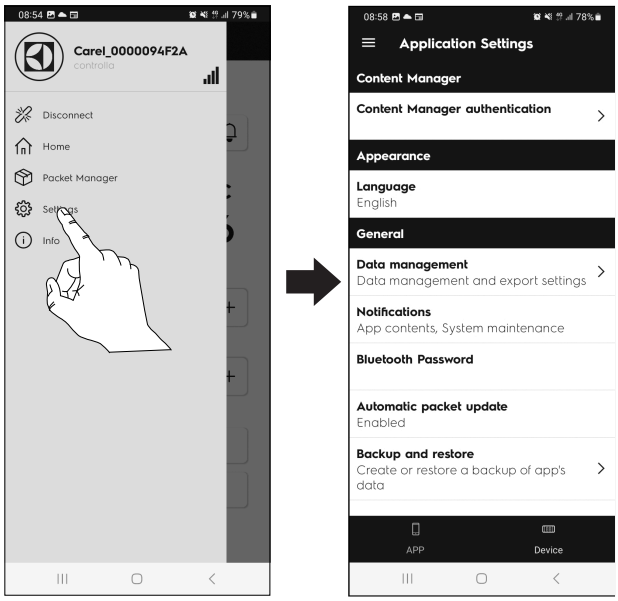
- **Home**
  Ermöglicht die Rückkehr zur Startseite.



- **Packet Manager (Paketmanager)**
  Zeigt die Software des Gerätedisplays an.

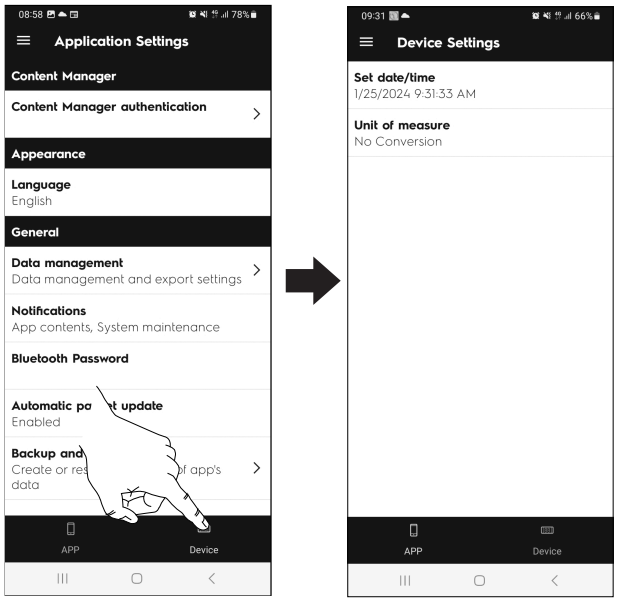


- **EINSTELLUNGEN**
  Ermöglicht die Änderung einiger Standard-Apps oder Geräteeinstellungen:



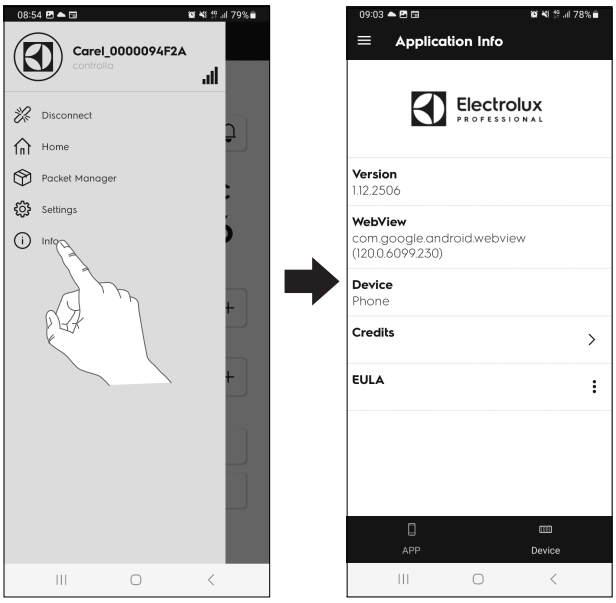
App
– Content Manager authentication (Content Manager Authentifizierung)
– Sprache
– Data management (Datenmanagement)
– Notifications (Mitteilungen)
– Bluetooth Password (Bluetooth-Passwort)
– Automatic packet update (Automatisches Paket-Update)
– Backup and restore (Backup und Wiederherstellung)

Gerät

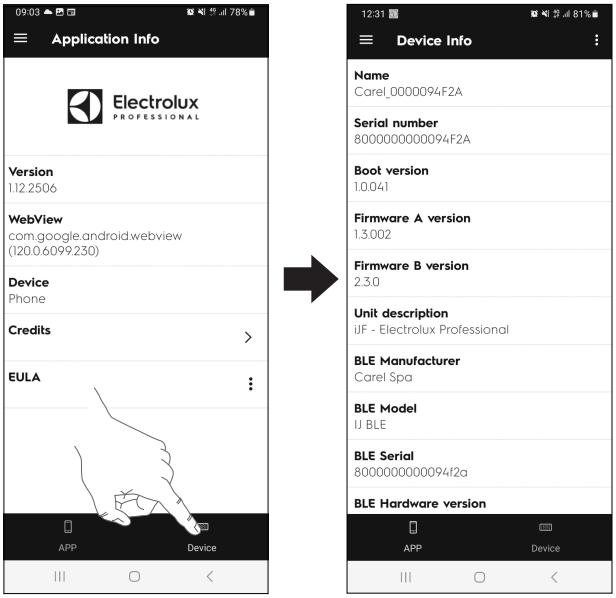


– Set date/time (Datum/Uhrzeit einstellen)
– Unit of measure (Maßeinheit)

- **Info**
  Zeigt Informationen zu App und Gerät an.
  App



Gerät



H.3 Hauptschaltflächen

	Dient zum Ein- und Ausschalten des Displays	grün	Zeigt an, dass das Display eingeschaltet ist.
		grau	Zeigt an, dass das Display ausgeschaltet ist.
	Dient zur Ein- und Ausschaltung der Innenbeleuchtung des Geräts.[1]	grau	Zeigt an, dass die Innenbeleuchtung ausgeschaltet ist.
		gelb	Zeigt an, dass die Innenbeleuchtung eingeschaltet ist.
	Dient zur Aktivierung und Deaktivierung des Dauerbetriebs.	grün	Zeigt an, dass der Dauerbetrieb aktiviert ist.

	Dient zur Anzeige der aktuellen und gespeicher-ten Alarme (siehe den Abschnitt H.9 *Alarme*).	grau	Zeigt an, dass keine Alarme anstehen.
		rot	Zeigt an, dass Alarme anstehen.

1. falls vorhanden

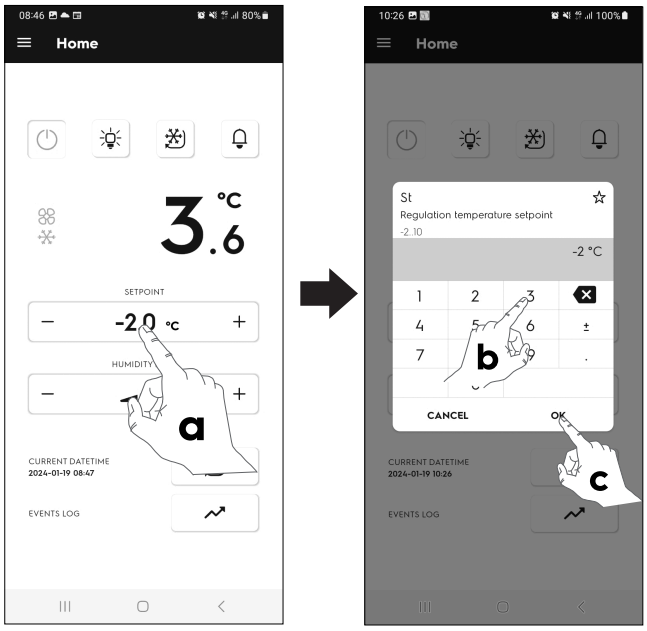
H.4 Symbole

	gelb	Dieses Symbol zeigt an, dass der Kompressor eingeschaltet ist.
	gelb	Dieses Symbol zeigt die Einschaltung der Kühlfachventilatoren an.

H.5 Temperatursollwert

Der Temperatur-Sollwert kann geändert werden.

1. Tippen Sie auf die Zeile mit dem Temperaturwert.
2. Geben Sie die gewünschte Temperatur dann über das Zahlenfeld ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe.

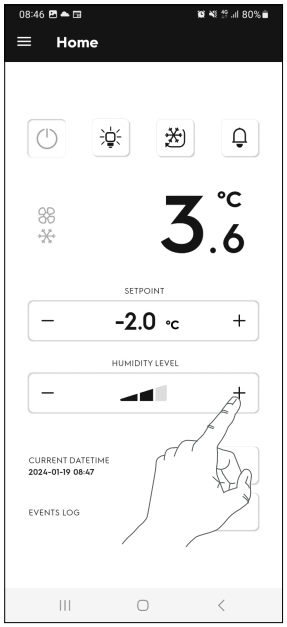


H.6 Feuchtigkeitsniveau-Sollwert

(nur bei Kühlmodellen)

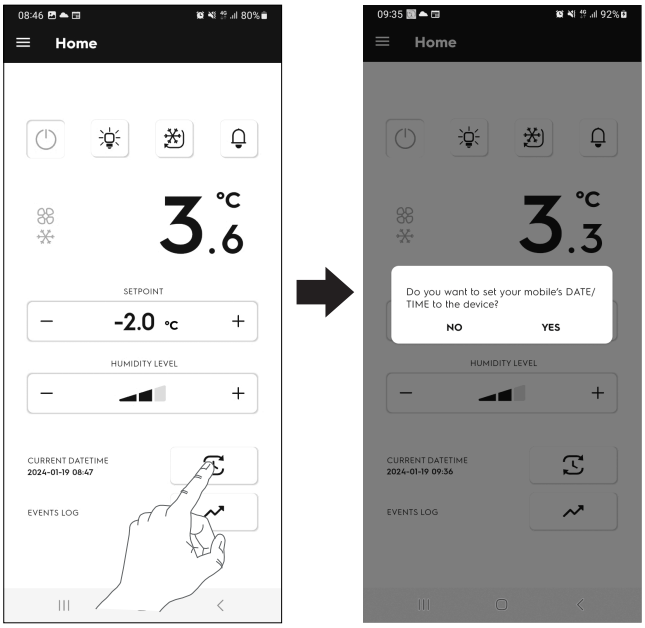
Dient zur Einstellung von 3 verschiedenen Feuchtigkeitsniveaus.

Tippen Sie auf das Symbol **+** oder **–** in der Zeile des Feuchtigkeitswerts, um das gewünschte Niveau zu wählen.



H.7 Geräteuhr-Schaltfläche

Dient zur Einstellung von Datum und Uhrzeit des Mobiltelefons oder Tablets im Gerät.



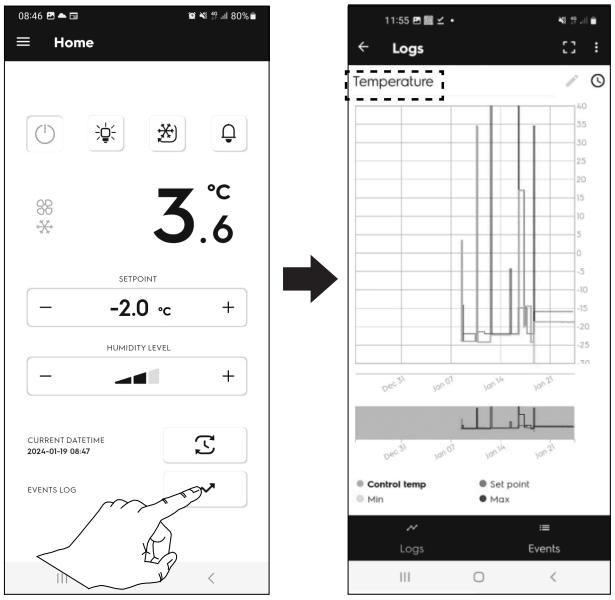
H.8 Ereignisprotokoll-Schaltfläche

Dient zum Aufrufen und Auslesen sämtlicher protokollierter Gerätedaten.

H.8.1 Protokoll (aktuelle Daten)

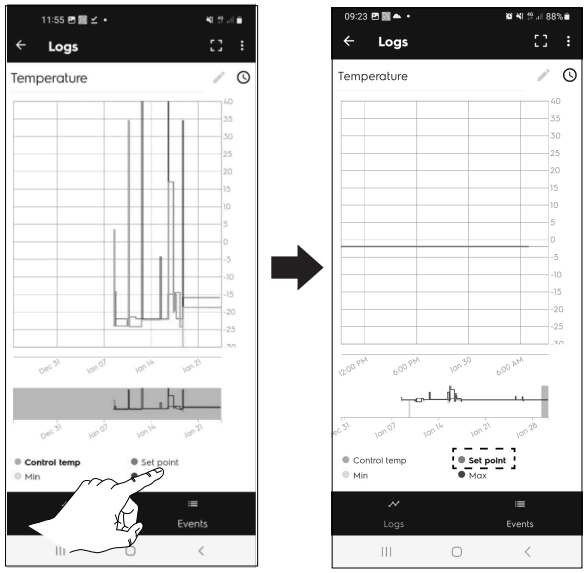
Tippen Sie auf , um die **aktuellen Daten** aufzurufen:

- **Temperaturdaten**

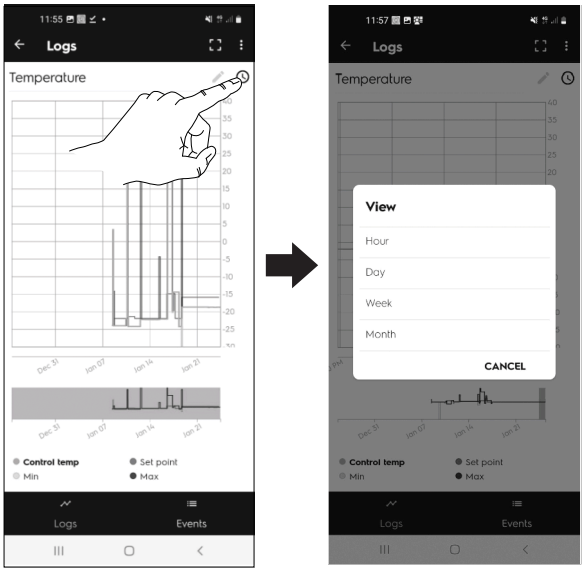


Die Grafik zeigt Temperatur, Mindestwert, Höchstwert und Sollwert.

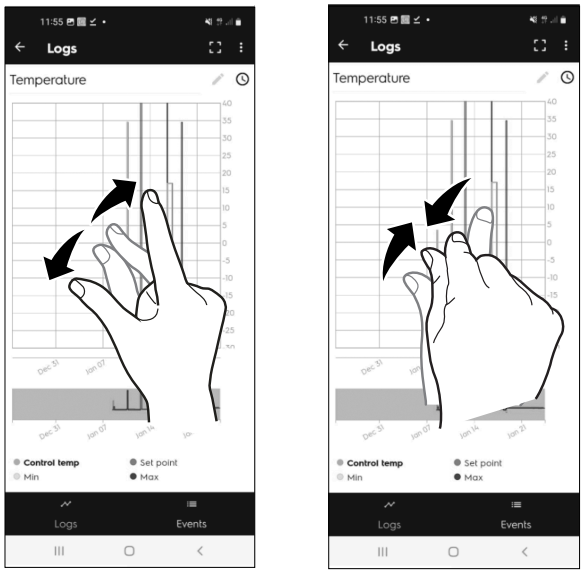
– Tippen Sie auf Set point , um die Grafik zum Beispiel nur des Sollwerts aufzurufen.



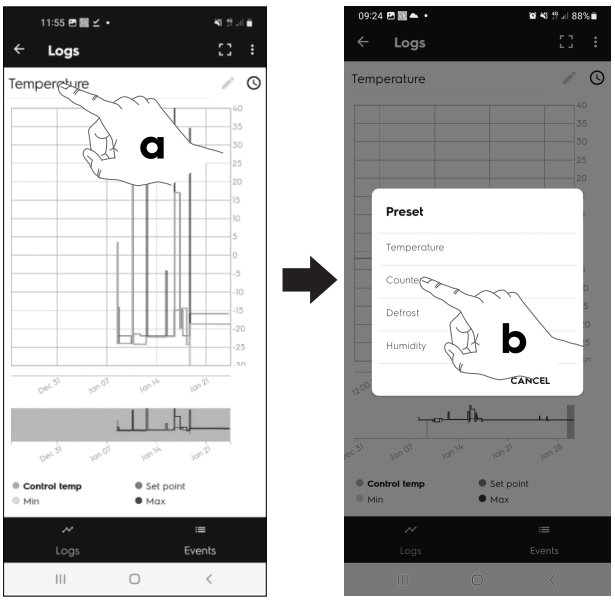
– Tippen Sie auf , um die Grafikanzeige zu ändern.



– Um die Grafik zu vergrößern, ziehen Sie zwei Finger auseinander oder tippen Sie auf den Bildschirm.

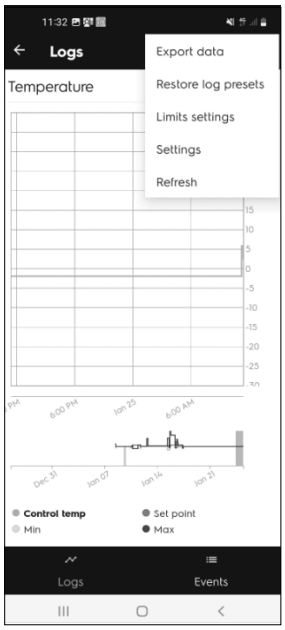


Tippen Sie auf “Temperature“ (Temperatur), um die Liste aller aktuellen Messwerte aufzurufen.



- **Counters data (Zähler)**
- **Defrost data (Abtauen)**
- **Humidity data (Feuchtigkeit)**

Um zum Beispiel die aktuellen Temperaturdaten herunterzuladen, tippen Sie auf ⋮.



Im Display erscheint ein Popup-Feld mit verschiedenen Optionen:

– export data (Daten exportieren)

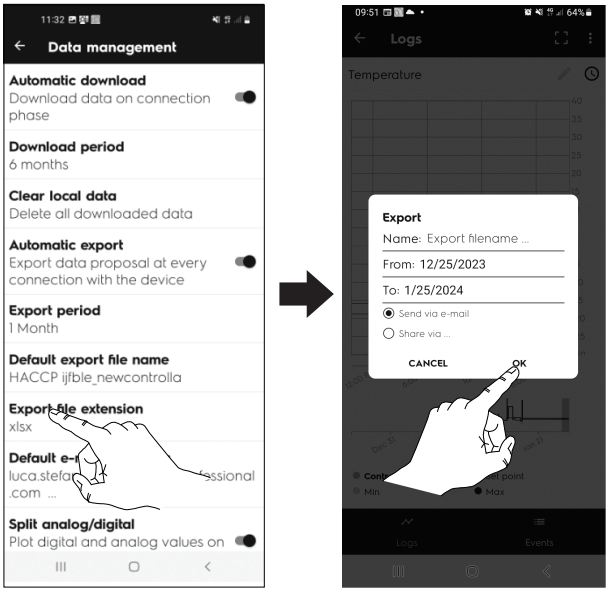
– restore log presets (auf Standard-Protokollierung zurücksetzen)

– limits setting (Grenzwerte einstellen)

– settings (Einstellungen)

– refresh (Anzeige erneuern)

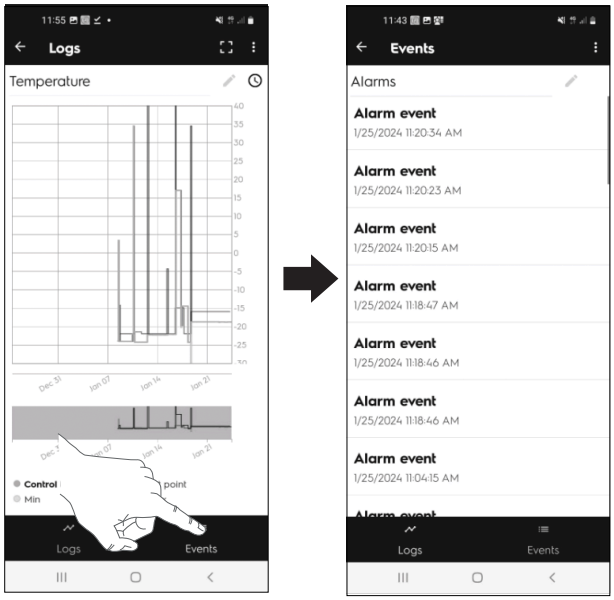
1. Wählen Sie „export data“ (Daten exportieren).
2. Definieren Sie die gewünschten Optionen (Name und Typ der zu exportierenden Datei – E-Mail-Adresse usw.).
3. Exportieren Sie die Datei.



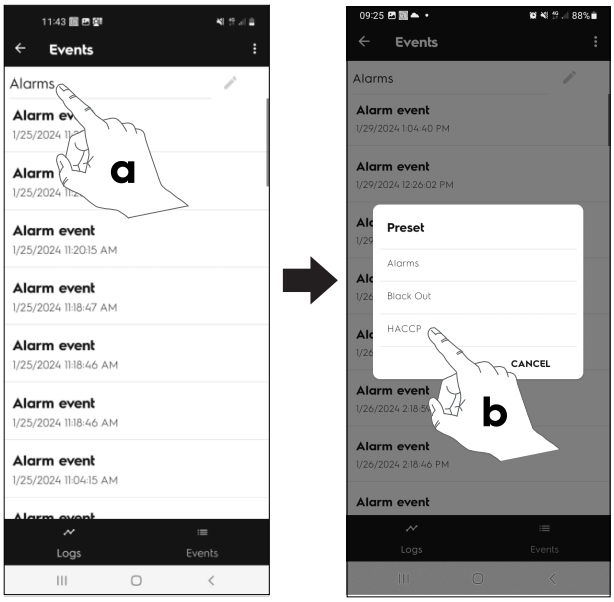
H.8.2 Ereignisse (Anzeige der Alarmspeicher-Daten)

Tippen Sie auf Events, um den **Ereignisspeicher** aufzurufen:

- **List der aufgetretenen Alarme**



Tippen Sie auf “Alarms“ (Alarme) , um die sonstigen gespeicherten Daten aufzurufen.



- **Black out (Stromausfall)**
- **HACCP**

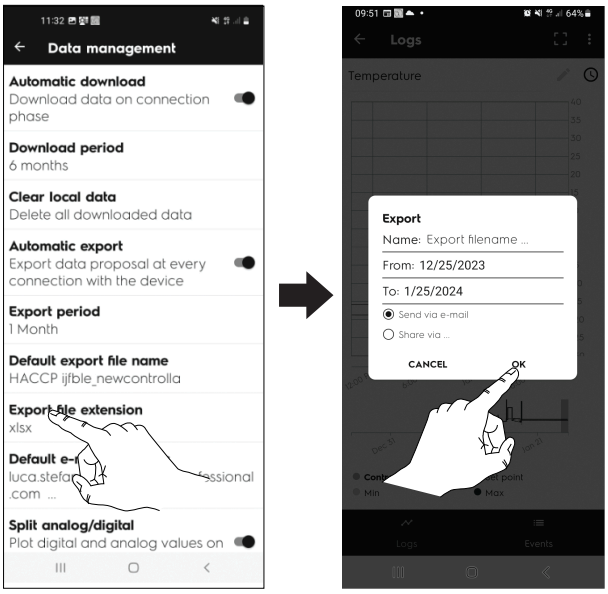
Tippen Sie zum Herunterladen der Daten auf ⋮.

Im Display erscheint ein Popup-Feld mit verschiedenen Optionen:

- export events (Ereignisse exportieren)
- restore events presets (Auf Ereignis-Voreinstellungen zurücksetzen)
- settings (Einstellungen)
- refresh (Anzeige erneuern)

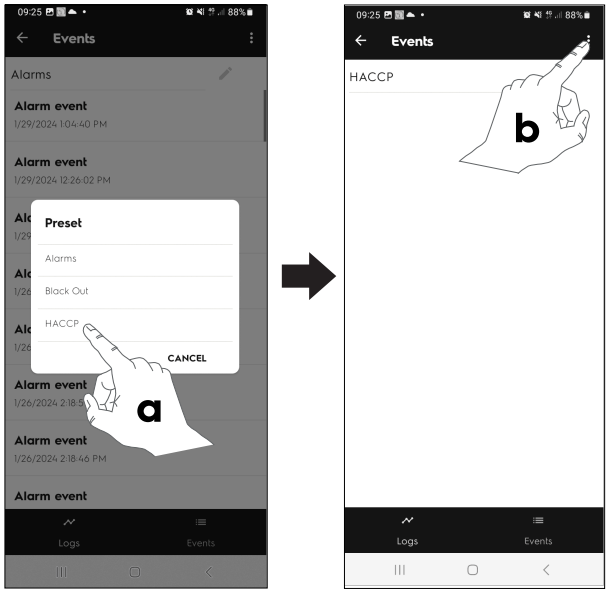
1. Wählen Sie „export data“ (Daten exportieren).
2. Definieren Sie die gewünschten Optionen (Name und Typ der zu exportierenden Datei – E-Mail-Adresse usw.).

3. Exportieren Sie die Datei.

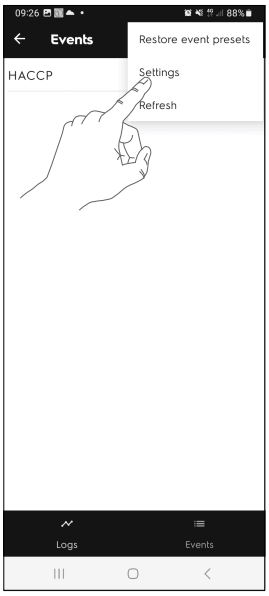


HERUNTERLADEN der HACCP-Daten

1. Öffnen Sie die Seite **HACCP** und tippen Sie auf ⋮.

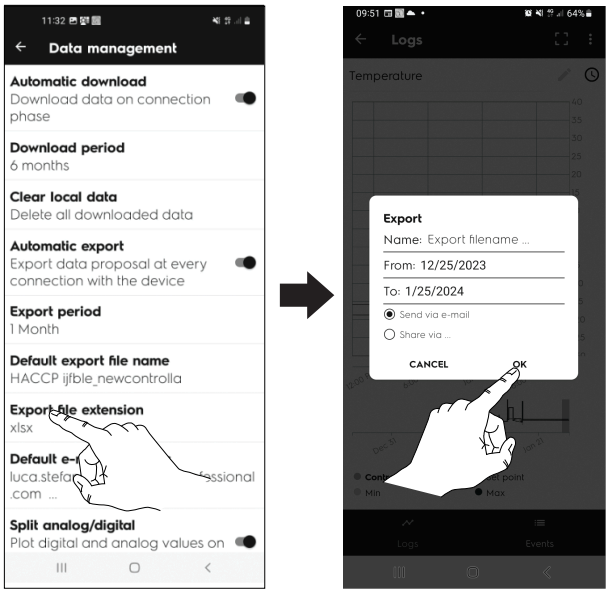


2. Wählen Sie „Settings“ (Einstellungen).



3. Definieren Sie die gewünschten Optionen (Name und Typ der zu exportierenden Datei – E-Mail-Adresse usw.).

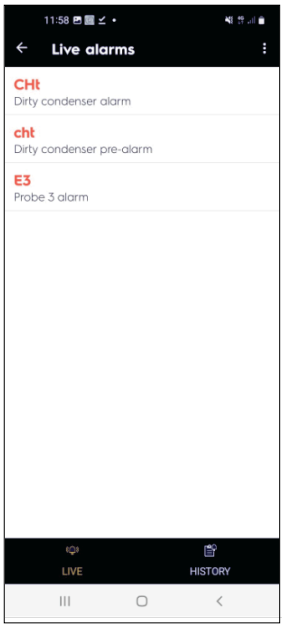
4. Exportieren Sie die Datei.



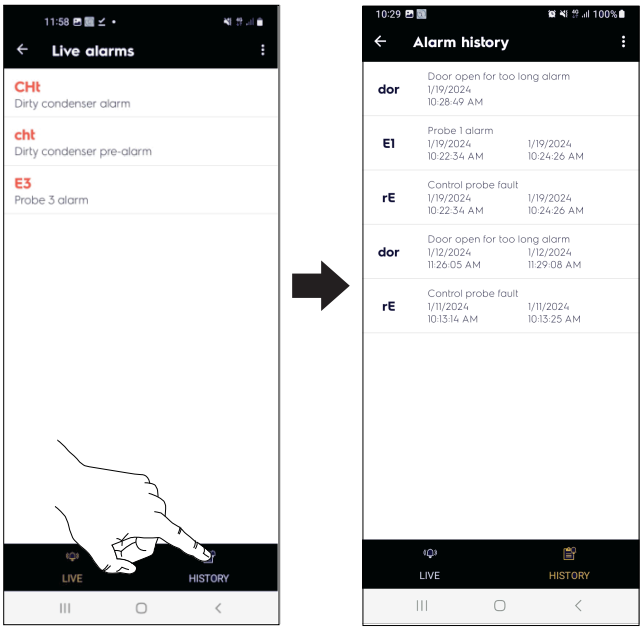
H.9 Alarme

Wenn das Alarmsymbol rot leuchtet, bedeutet dies, dass aktuell Alarme anstehen.

Tippen Sie auf , um die aktiven Alarme anzuzeigen.



Tippen Sie auf das Alarmspeicher-Symbol, um die Liste der gespeicherten Alarme aufzurufen.



Die komplette Liste möglicher Alarme finden Sie im Kapitel J.2 *Fehlersuche*.

I REINIGUNG UND WARTUNG DES GERÄTS

WARNUNG
Siehe “*Warn- und Sicherheitshinweise*“.

I.1 Routinewartung

I.1.1 Hinweise zur Reinigung

Folgende Reinigungsmaßnahmen müssen vom Eigentümer u./o. Anwender des Geräts durchgeführt werden.

WICHTIGE HINWEISE
Funktionsstörungen, die dadurch verursacht sind, dass die nachstehenden Reinigungsmaßnahmen nicht oder nur unzureichend ausgeführt wurden, sind nicht von der Gewährleistung gedeckt.

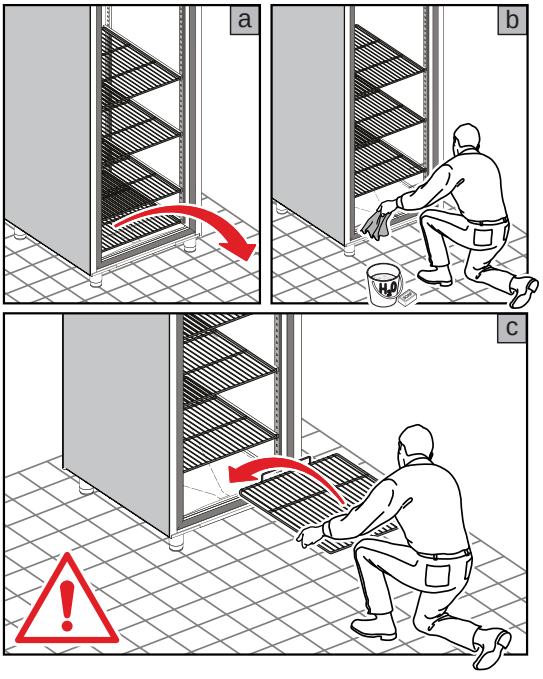
I.1.2 Reinigung

Ausführliche Informationen zur Reinigung des Geräts enthält der Abschnitt A.11 *Reinigung des Gehäuses und des Zubehörs*.

I.1.3 Reinigung des Kühlraums

Für eine gründliche Reinigung des Innenraums sollten zunächst die Roste herausgenommen werden. Zur Reinigung Produkte verwenden, die zu mehr als 90 % biologisch abbaubar sind (keine Lösungsmittel und Scheuerpulver); anschließend nachspülen und sorgfältig trocknen.

VORSICHT
Am Boden des Fachs ist ein zusätzlicher Rost vorhanden. Wird dieser Rost für die Reinigung vorübergehend herausgenommen, muss er anschließend wieder wie in Abbildung (Detail “c“) gezeigt in seine Halterung eingesetzt werden, um den einwandfreien Gerätebetrieb zu gewährleisten:



I.1.4 Längere Außerbetriebnahme

Ergreifen Sie bei einer längeren Außerbetriebnahme des Geräts die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Die Stromversorgung unterbrechen oder den Stecker aus der Steckdose ziehen, falls vorhanden.
- Vorsichtig die innen liegenden Komponenten des Geräts reinigen.
- alle im Gerät enthaltenen Lebensmittel herausnehmen und den Innenraum wie auch das Zubehör reinigen;

- Zur Reinigung des Gehäuses alle Oberflächen aus rostfreiem Edelstahl energisch mit einem leicht mit Vaselinöl benetzten Tuch abreiben, um einen Schutzfilm aufzutragen.
- Die Tür oder die Schubfächer (falls vorhanden) offen stehen lassen, damit Luft zirkulieren kann und das Entstehen unangenehmer Gerüche verhindert wird.
- Die Räume regelmäßig lüften.

J STÖRUNGSBEHEBUNG

J.1 Einleitung

Bestimmte Störungen können auch beim normalen Gebrauchs des Geräts auftreten. In einigen Fällen kann der Fehler einfach und leicht anhand der folgenden Hinweise behoben werden.

Das Display, falls vorhanden, zeigt stets eine Warn- oder Alarmmeldung mit der Beschreibung der aufgetretenen Störung an.

Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst kontaktieren:

1. Das Gerät von der Netzstromversorgung trennen.
2. Den Leitungsschutzschalter im Stromkreis vor dem Gerät ausschalten.
3. Machen Sie dazu folgende Angaben:
   - Art der Störung
   - Produktnummer (PNC) des Geräts
   - Die Ser.nr. (Seriennummer des Geräts).

WICHTIGE HINWEISE
Produktionscode und Seriennummer sind zur Identifikation von Gerätetyp und Produktionsdatum unerlässlich.
Das Typenschild mit Produkt- und technischen Daten befindet sich im Gerät. Das Schild mit dem Produktionscode und der Seriennummer des Geräts befindet sich im Geräteinneren.

J.2 Fehlersuche

STÖRUNG	ART DER STÖRUNG	BESCHREIBUNG	MÖGLICHE URSACHEN	ABHILFE
E0 rE	ALARM	Fühler im Fach defekt	• Stecker nicht angeschlossen. • Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt.	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
E1	ALARM	Verdampfersensor defekt	• Stecker nicht angeschlossen. • Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt.	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
E2	ALARM	Kondensatorfühler defekt	• Stecker nicht angeschlossen. • Temperaturfühler u./o. Fühlerkabel beschädigt.	DEN KUNDENDIENST ANRUFEN.
CLN	ALARM	Alarm wegen Verflüssiger-Verschmutzung	• Einbauposition des Verflüssiger-Temperaturfühlers nicht korrekt. • Ventilator des Verflüssigers läuft nicht. • Der Verflüssiger ist verschmutzt oder Öffnungen im Lufteintrittsgitter sind verstopft. • Das Gerät kann die Abwärme aufgrund seiner Positionierung nicht abgeben.	• Mit einem Staubsauger sämtlichen Staub und Schmutz vom Lufteintrittsgitter des Verflüssigers entfernen. • Falls der Alarm erneut auftritt, den Kundendienst anrufen.
Ser	ALARM	Hohe Verflüssigertemperatur	• Einbauposition des Verflüssiger-Temperaturfühlers nicht korrekt. • Ventilator des Verflüssigers läuft nicht. • Der Verflüssiger ist verschmutzt oder Öffnungen im Lufteintrittsgitter sind verstopft. • Das Gerät kann die Abwärme aufgrund seiner Positionierung nicht abgeben.	• Mit einem Staubsauger sämtlichen Staub und Schmutz vom Lufteintrittsgitter des Verflüssigers entfernen. • Falls der Alarm erneut auftritt, den Kundendienst anrufen.

CN	ALARM	Kommunikationsfehler zwischen Steuerung und LED-Leuchte	• Interner Fehler, Komponente nicht angeschlossen. • Elektronikplatinen • Elektronikplatine defekt.	• Der Gerät bleibt mit eingeschränktem Funktionsumfang weiter in Betrieb (das Öffnen der Tür wird nicht erkannt). • Versuchsweise das Gerät aus- und wieder einschalten. • Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	— — — —	— — — —	• Störung der Stromversorgung	• Prüfen, ob der Stecker korrekt in die Steckdose eingesteckt ist. • Prüfen, ob die Steckdose mit Strom versorgt wird. • Überprüfen, ob die Sicherung (falls vorhanden) am Stecker geeignet ist. Andernfalls wenden Sie sich an den technischen Service, damit die Sicherung ausgetauscht und eine Sicherung mit den geeigneten Eigenschaften angebracht wird. • Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Die Innentemperatur ist zu hoch.	— — — —	— — — —	• Tür nicht geschlossen • Fehlerhafte Thermostateinstellung • Überladung • Wärmequelle in der Nähe des Geräts	• Sicherstellen, dass die Türen einwandfrei schließen. • Die Thermostateinstellung überprüfen. • Sicherstellen, dass sich keine Wärmequelle in der Nähe befindet. • Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß beladen ist. • Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.
Gerätebetrieb zu laut.	— — — —	— — — —	• Gerät nicht nivelliert oder mit Kontakt zu anderen Geräten	• Sicherstellen, dass das Gerät vorschriftsgemäß nivelliert ist. Eine nicht einwandfrei ebene Aufstellung kann Vibrationen verursachen. • Sicherstellen, dass das Gerät keine anderen Geräte oder Komponenten berührt, die dadurch vibrieren können. • Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst anrufen.

CE

Electrolux Professional SPA
Viale Treviso 15
33170 Pordenone
www.electroluxprofessional.com